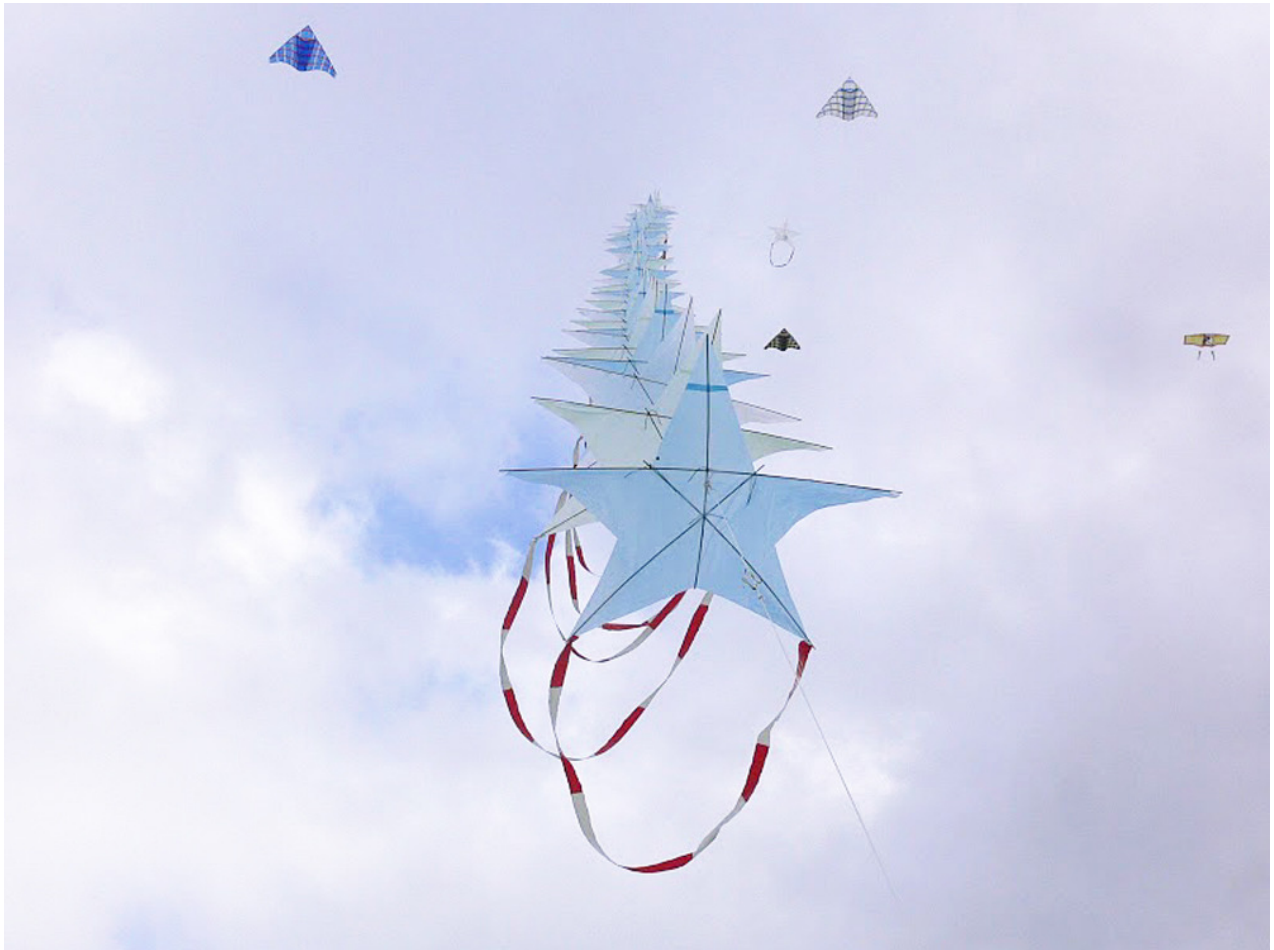


## Drachenfest auf Gelnhausener Flugplatz

Das alljährliche Drachenfest des Aero-Club Gelnhausen e.V. findet in diesem Jahr am 24. Oktober auf dem großen Flugfeld in der Kinzigaue statt.



Beim Drachenfest des Aero-Club Gelnhausen e.V. am 24.10.2010 werden auch ausgefallene Drachenkonstruktionen bei ihrem Tanz am herbstliche Himmel zu bewundern sein.

**Am Sonntag, den 24.10.2010 lädt der Aero-Club Gelnhausen e.V. wieder zum alljährlich stattfindenden Drachenfest ein. An diesem Tag steht das große Flugfeld für Jung und Alt zum Drachen-Steigen-Lassen zur Verfügung.**

Das große Drachenfest am Sonntag, den 24. Oktober, ist die letzte große Veranstaltung des Aero-Club Gelnhausen in diesem Jahr, zu der die Öffentlichkeit ganz herzlich eingeladen ist. Die Besucher können an diesem Tag ab 10:00 die gesamte Fläche des Flugplatzes nutzen, um ihre Drachen steigen zu lassen.

Wer über keinen eigenen Drachen verfügt, kann sich vor Ort einen ganz persönlich gestalteten Drachen selber basteln. Denn für Jung und Alt wird ein Drachenworkshop angeboten. Unter fachkundiger Anleitung werden hier Drachen gebaut, die gleich nach Fertigstellung ausprobiert werden können. Die selbstgebastelten Drachen werden übrigens auch prämiert. Welcher Preis dem Gewinner winkt, bleibt jedoch noch eine Überraschung.

Der Flugbetrieb ruht an diesem Tag. Denn der Aero-Club Gelnhausen stellt alle Startbahnen und das Rollfeld den Drachen-„Piloten“ zur Verfügung und wie sich im letzten Jahr gezeigt hat, ist es ein faszinierendes Bild, wenn der Himmel über dem Platz mit vielen bunten Drachen belebt ist. Darunter sind oft auch komplexe Konstruktionen von erstaunlicher Größe.

Die Kunst des Drachenbaus stammt wohl aus China. Denn, wie bei Wikipedia nachzulesen ist, stammt die erste geschichtliche Erwähnung von Drachen als Flugobjekt aus dem China des 5. Jahrhunderts v. Chr. Erst im 16. Jahrhundert kamen die Drachen durch Kaufleute und Händler nach Europa, die sie von ihren Reisen nach den fernöstlichen Ländern mitbrachten. Im frühen 18. Jahrhundert war der Drachen dann als Spielzeug allseits bekannt. Später allerdings fanden Drachen auch in der Wissenschaft und beim Militär Verwendung.

Der Drachen lenkt die anströmende Luft nach unten und wird so nach oben „gedrückt“. Dieses Umlenken der Luft ist ein Prinzip, das neben anderen aerodynamischen Effekten auch noch bei modernen Flugzeugen zu finden ist.

Die Kleinflugzeuge der Gelnhausener Flieger werden ausgestellt und stehen damit der eingehenden Untersuchung durch die Besucher zur Verfügung. Motorsegler, Motor-, und Segelflugzeuge sowie Ultraleichtflugzeuge werden präsentiert. Piloten des Aero-Clubs Gelnhausen beantworten Fragen rund ums Fliegen und die Ausbildung im Verein und Interessierte können sicher auch mal im Cockpit am Steuerknüppel Platz nehmen.

Für Speisen und Getränke sowie ein üppiges Kaffee- und Kuchenangebot sorgen engagierte Mitglieder des Aero-Clubs.

Der Eintritt ist frei.

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und mit frischem Wind und reichlich Sonne den hoffentlich vielen Gästen einen entspannten Tag auf dem Flugplatz ermöglicht.

*(13.10.2010, Ekkehard Makosch, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)*